

# GESCHÄFTSBERICHT 2017



# GESELLSCHAFTSORGANE

## Verwaltungsrat

Künzli Ernst, Richterswil, Präsident	seit 28. Juni 2014
Kissling Franz, Bern, Vizepräsident	seit 28. Juni 2014
Bürker Peter, Benglen, Mitglied	seit 25. Juni 2011
Brodmann Oskar, Hinwil, Mitglied	seit 28. Juni 2014
Durussel Pierre-Philippe, Granges (Veveyse), Mitglied	seit 28. Juni 2014
Frech Robert, Würenlingen, Mitglied	seit 27. Juni 2015
Knobloch Walter, D-Bad Bellingen, Mitglied	seit 25. Juni 2011
Lerch Peter, Köniz, Mitglied	seit 28. Juni 2014
Stolz Theo, Tramelan, Mitglied	seit 25. Juni 2011

## Geschäftsleitung

Alther Martin, Eschenz, Leiter Finanzen	
Bänziger Marcel, Romanshorn, Leiter Sicherheit	
Brehm Reto, Gelfingen, Leiter Bau	
Bolliger Jürg, Spiez, Stv. Leiter ZfW	
Frech Walter, Malans, Leiter Werkstätte Uzwil	
Graven Patrick, Zermatt, Co-Leiter Betrieb	ab 1. September 2017
Gubler Werner, Grüningen, Leiter Betrieb	bis 31. August 2017
Hunn Kurt, Hedingen, Leiter Informatik	
Krapf Hansjürg, Gossau, Leiter Personal	
Nellen Christian, Naters, Co-Leiter Betrieb	ab 1. September 2017
Schubiger Thomas, Uetliburg, Stv. Leiter Betrieb	
Wiederkehr Jörg, Dänikon, Leiter Controlling	
Willi Manfred, Goldau, Stv. Leiter Bau	
Wyss Robert, Au, Leiter Rückwärtige Dienste	
Züllig Urs, Uerikon, Leiter Marketing a.i.	
Züllig Urs, Uerikon, Leiter ZfW a.i.	
Züllig Urs, Uerikon, Vorsitz	

## Revisionsstelle

Pricewaterhouse Coopers AG  
Birchstrasse 160, 8050 Zürich  
T + 41 58 798 44 00

# VERWALTUNGSRAT

## Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Mit «Wort gehalten» lässt sich das im Jahr 2017 erzielte Ergebnis wohl am besten umschreiben. Anlässlich der letzten Generalversammlung versprach ich Ihnen, dass mit der Genehmigung des Kapitalschnittes eine wesentliche Voraussetzung dafür erfüllt sei, um inskünftig wenigstens eine «schwarze Null» in der Jahresrechnung ausweisen zu können. Dieses Versprechen konnte nun mit dem Jahresabschluss per Ende 2017 ein erstes – und meines Wissens einziges Mal in der Geschichte der Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG – erreicht werden. Damit spreche ich insbesondere den Beitrag an, welcher aus eigenen Anstrengungen der DFB AG resultierte. Auch das vereinbarte Zutun unserer Schwestergesellschaften VFB und SFB hat für dieses Jahr gestimmt, so dass insgesamt sogar der ausgebliebene Zusatzertrag aus dem Passagieraufkommen kompensiert werden konnte.

Einen weiteren Baustein im Gesunden unserer Bahn sehen wir in der systematischen Marktbearbeitung. Diese hat in der Vergangenheit personalbedingt stark gelitten. Mit der Verpflichtung eines neuen Marketingverantwortlichen erhoffen wir uns nun für die Zukunft eine Anhebung des Passagieraufkommens und eine verbesserte Planungssicherheit bei der Vorhersage der Verkehrseinnahmen. Da diesbezügliche Fortschritte aber nicht über Nacht zu erwarten sind, rechnen wir hier frühestens für die Saison 2019 mit ersten Erfolgsmeldungen.

Unter Bankfachleuten spricht man davon, dass «gutes Geld» nicht «schlechtem Geld» nachgeworfen werden sollte, sprich, investiertes Geld sollte nicht unmittelbar wieder zu Verlusten führen. So wie sich die Situation bei uns heute präsentiert, könnten wir uns demnach getrost wieder an Sie, beziehungsweise auch an Neuaktionäre, wenden, wenn es um die Wiederaufstockung der

Kapitalbasis geht. Auch dazu wurde an der letzten Generalversammlung ein vorsorglicher Beschluss gefasst, welcher uns das Recht zur Äufnung von zusätzlichem Aktienkapital innerhalb von zwei Jahren einräumt. - Nach reiflicher Überlegung sind wir nun aber zur Einsicht gelangt, im Moment auf diese Möglichkeit zu verzichten, um vorerst Ihren Glauben an unser umsichtiges Wirtschaften mit weiteren ansprechenden Resultaten zu festigen. Nichtsdestotrotz freuen wir uns aber sehr über jede Ihrer Spenden. Solche Zuwendungen würden vor allem unserer langersehten Wagenhalle in Realp, aber auch Projekten des Grossunterhaltes zugute kommen.

Sofern die mehrmals skizzierten Aufgaben und Anstrengungen der «DFB-Gesellschaften» weiterhin von allen anerkannt und hochgehalten werden und zudem das Fahrgastaufkommen stabilisiert- oder gar erhöht werden kann, so dürfte einer gesicherten Zukunft unserer Bahn eigentlich nichts mehr im Wege stehen, es sei denn, Naturereignisse machen uns hier noch einen Strich durch die Rechnung. Damit dies allerdings gelingt, braucht es weiterhin ein gutes Zusammenspiel aller beteiligten Akteure. Es ist so wie bei unserer Dampfbahn: die Zähne müssen nahtlos ineinander greifen. Auch Sie als Aktionärinnen und Aktionäre sind hier - nebst Ihrem finanziellen Engagement - gefragt, nämlich dann, wenn es um das Fahrgastaufkommen geht. Mit Werbung in Ihrem Bekanntenkreis oder mit Ihrem eigenen Besuch auf unserer Bahn helfen Sie zusätzlich mit, unsere Ertragsbasis zu stärken und damit unser weiteres Überleben zu sichern.

Ernst Künzli  
Verwaltungsratspräsident

## JAHRESRÜCKBLICK 2017 – EINE INTENSIVE DFB SAISON

Schon wieder ist unsere klimabedingt kurze Fahrsaison zu Ende gegangen und damit die DFB Saison 2017 Geschichte.

Erfreulicherweise blieben wir auch 2017 von Unwetterereignissen und gravierenden Unfällen verschont. Der Fahrplanverkehr konnte, abgesehen von 2 Lokstörungen, wie geplant abgewickelt werden.

Als Besonderheit gab es am 10. September 2017 mit 15 – 20 Neuschnee in Realp einen

veritablen Wintereinbruch. Mit vereinter Anstrengung vieler DFB- Beteiligten konnte die Bahn alle Fahrten durchführen. Hier ein Auszug aus dem Bericht des diensthabenden Fahrdienstleiters:

«Um die Lage auf der Strecke beurteilen zu können wird um 8:20 eine Erkundungsfahrt mit der HGm 4/4 nach Steinstaffel durchgeführt. Da es nur kleine, unbedeutende Schneerutsche gibt, wird die Lage als unproblematisch beurteilt. Der nasse Neuschnee



Dampfzug und Lokmannschaft betätigen sich als Viehtreiber. Bild: Jean-Paul Ketterer

hat die Bäume so stark geknickt, dass eine Zufahrt zum Bahnhof Realp fast unmöglich ist. Mit Motorsägen wird die Zufahrt freigelegt. Die anwesenden Mitarbeiter räumen die Strasse und die Bahnsteige frei. Die ersten Züge starten fahrplanmässig. Zwischen Steinstaffel und Furka befindet sich eine Rinderherde auf der Strecke und lässt sich nur mit grösster Mühe Richtung Furka treiben. Um 11:20 meldet der Zugchef, dass sich Rinder im Scheiteltunnel befinden. Mit Hilfe des Tm 506 aus Muttbach wird versucht, die Tiere wieder aus dem Tunnel zu treiben – was schliesslich gelingt. Mittlerweile haben die Züge bis zu 30 Minuten Verspätung. Kreuzungspunkte werden durch den Fahrdienstleiter Realp verlegt. Bei der Talfahrt Richtung Realp gibt es weitere Rinder auf der Strecke, eingefahrene Verspätung 20 bis 30 Minuten. Alle Reisenden erreichen trotzdem pünktlich ihre Zielorte und werden z.T. mit Personenwagen nach Andermatt gebracht. Im Laufe des Nachmittags normalisiert sich der Betrieb wieder.»

Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Helfer für den tollen Einsatz – und zufriedene Fahrgäste!

Insgesamt haben 2017 leicht mehr Passagiere das Erlebnis einer Fahrt mit der DFB genossen. Die Frequenzen der passquerenden Dampfzüge blieben infolge fehlender Gruppenbuchungen und des nasskalten Septembers hinter denjenigen des Vorjahres zurück. Wanderexpress und Charterfahrten haben hingegen zugelegt.

Die vor einem Jahr getroffenen Sparmassnahmen haben dazu geführt, dass der «Patient DFB AG» finanziell gesehen von der Intensivstation auf die normale Abteilung verlegt

werden konnte. Es sind weiterhin grosse Anstrengungen an allen Fronten nötig, um die finanzielle Gesundung voranzutreiben. Alle zu diesem Zweck getroffenen Massnahmen bleiben deshalb weiterhin in Kraft.

## **Vor der Saison**

### **Tag der offenen Tür in der Werkstätte Realp**

Am 25. Februar konnten zahlreiche Besucher die Winterarbeiten in der Werkstätte Realp einmal im Massstab 1:1 erleben. In der Diesel-Werkstatt wurden die Arbeiten am Tmh 985, Lackierarbeiten an Wagentüren und der Umbau des D 4542 vorgestellt. Die Wagenwerkstatt zeigte die Unterhaltsarbeiten an Drehgestellen der Personenwagen und die Dampfwerkstatt zeigte im Obergeschoss verschiedene DFB-Filme. Informationsstände der Sektion Gotthard, der Sektion Aarau zur Wagenhalle Realp und von MGBahn Historic ergänzten die Informations-Möglichkeiten. Die Schnee-Bar und der Steam-Pub boten bei strahlendem Sonnenschein Suppe und Kuchen zur Stärkung.

### **Schalter Realp umgebaut**

Im Frühjahr wurde der Schalter im Bahnhof Realp abgebaut und in den Souvenir-Shop integriert. Neben einem deutlich verbesserten Raumgefühl ohne den trennenden Schalter-Raum bietet diese Lösung mehrere Vorteile: unsere Gäste können ihr Billett an einem offenen Schalter lösen wie es heute im ÖV üblich ist, sie lernen unser umfangreiches Souvenir-Angebot besser kennen, da dieses besser sichtbar ist. Zukünftig kann nach Abfahrt der Züge ein einziger Verkaufsmitarbeiter alleine Schalter und Souvenir betreuen.

## Der saisonale Fahrplanbetrieb

### Trends bei den Fahrgastzahlen

Auch 2017 konnte der mehrjährige Trend sinkender Nachfrage auf den pass-querenden Dampfzügen (-10.7%) und damit eine sinkende Durchschnittsauslastung nicht gebrochen werden. Der Rückgang betraf zu 2/3 das Gruppengeschäft, zu 1/3 das Segment Einzelreisende. Nach einem Saisonverlauf im Rahmen des Vorjahrs bis Ende August, brach die Nachfrage im September / Oktober regelrecht ein.

Die Veränderungen pro Zug gegenüber Vorjahr betragen: Stammzug: -7.2% / Gegenzug: -8.3% / Gletscherzug: -46% / Wanderexpress: + 20% / Abenteuer Rottenschlucht: -15 %

Im Charterverkehr konnten dank der DOMO Dieselmotoren Fahrgastzahlen und Umsatz deutlich gesteigert werden, was den Rückgang im Fahrplanverkehr zum Teil kompensierte.

### Die Freiwilligenbahn stärker in den Vordergrund stellen

Das ist nur eine der zahlreichen Rückmeldungen unserer Gäste aus der Gästebefragung 2017. Ihre Feedbacks sind nicht nur der Lohn für alle engagierten DFB Mitarbeiter, sie sind auch eine wertvolle Informationsquelle für die laufende Verbesserung und Weiterentwicklung unseres Angebots.

Bereits zum wiederholten Mal haben wir deshalb 2017 unsere Fahrgäste zu einer elektronischen Gästebefragung eingeladen. 1083 Gäste haben diese Möglichkeit genutzt.

Ein grosses Lob: 98 % der Fahrgäste waren mit der Freundlichkeit unserer Mitarbeiter zufrieden oder sogar sehr zufrieden. Von einem

Besucher aus Indien erhielten wir diese Rückmeldung:

*«Gäste aus dem Ausland könnten das Dampfbahnerlebnis noch mehr geniessen, wenn die Informationen unterwegs auch auf Englisch gegeben würden. Ich bin mir jedoch bewusst, dass die Bahn durch Freiwillige betrieben wird und diese Leute eine unglaubliche Leistung vollbringen. Impioniert hat uns das Ausmass des Betriebs, die hochglanzpolierte Lok, der tadellose Zustand der Wagen und die sachkundige Information des Gästebetreibers. Ebenso beeindruckt hat uns die Begeisterung und Leidenschaft aller Mitarbeiter, welche uns begegnet sind und die Vorstellung wie viele mehr hinter den Kulissen im Unterhalt von Gleis, Loks und Wagen hart gearbeitet haben, um uns eine solche Fahrt zu ermöglichen...»*

Und weiter: *«...ich werde mit Freude meiner Familie und Freunden rund um die Welt von diesem einzigartigen Erlebnis berichten und sie ermuntern, die Fahrt selbst auszuprobieren. Ich werde auch einen entsprechenden Blog Eintrag über meine Erlebnisse bei der DFB verfassen. Und irgendwann in der Zukunft möchte ich als Freiwilliger zur DFB zurückkehren, vorher muss ich allerdings meine Deutschkenntnisse noch etwas verbessern...»*

Auch mit dem Preis-Leistungsverhältnis waren immerhin 89% zufrieden oder sehr zufrieden. Hier noch einige weitere Informationen aus der aktuellen Auswertung: Die Anreise der Einzelreisenden erfolgt bei 49% mit dem PW, bei 50% mit dem ÖV. 86% haben den Wohnort in der Schweiz, 12% in Deutschland. Unsere Schweizer Gäste kommen primär aus folgenden Kantonen: 25% ZH, 14% AG, 12% BE. Eine Wiederholungsfahrt unternahmen 28%. Durch Freunde wurden 18% aus uns

aufmerksam, durch DFB Mitarbeiter 16% und durch Medienberichte 15%. 86% der Gäste buchten die Reise über unsere Website.

Genauso interessant sind die individuellen Kommentare. Nebst viel Lob, Komplimenten und Kommentaren zu einzelnen Vorfällen wurden folgende Themen mehrfach genannt:

- die verschlechterte ÖV-Anbindung aus dem Mittelland
- die Anschlüsse in Oberwald und besonders Realp
- die ungenügende Signalisation von der MG-Bahn zu unseren Bahnhöfen
- der Wunsch nach Hintergrundinformationen zu Geschichte und Technik
- an Witterung angepasstes Gastroangebot auf der Furka

## Charterzüge und Anlässe

### Vollmondfahrten zur Furka

2017 feierte die DFB «25 Jahre Betriebsaufnahme» und bot aus diesem Anlass an 3

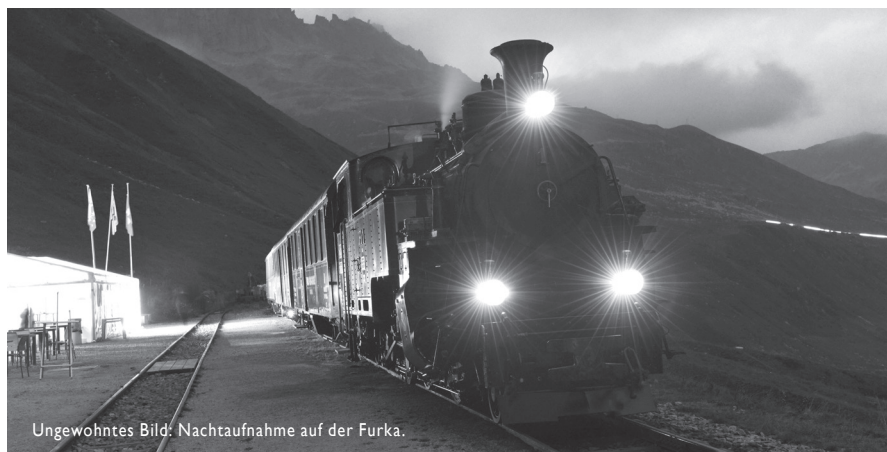
Tagen Vollmondfahrten mit Nachtessen zur Furka an. Die ersten beiden Fahrten waren ab Andermatt – Realp mit direkter Rückfahrt bis nach Andermatt mit Dieseltraktion ausgeschrieben. Die Fahrt im September für die Gäste im Goms verkehrte ab / bis Oberwald mit Dampftraktion.

### Swiss Alps Classic Express (SACE)

Auch 2017 befuhr dieser attraktive Zug mit offenem Wagen, infolge geringer Nachfrage leider nur einmal, die ganze Strecke des Original Glacier-Express von Zermatt nach St. Moritz - natürlich über die Furka.

### Pressefahrt mit MGBahn Historic nach Gletsch

Am Freitag, 29. September 2017 bot der Verein «MGBahn Historic» eine Sonderfahrt von Brig nach Gletsch an: Mit der Elektrolok HGe 4/4 I Nr. 36 und DFB-Mitteleinstiegswagen startete die Fahrt in Brig. Nach der Ankunft in Oberwald gab es einen Traktionswechsel: mit der Diesellok HGm 4/4 Nr. 61 fuhr der Zug durch die Rottenschlucht bis Gletsch. Dort ergab sich die Möglichkeit zu einem Fototermin mit der re-



Ungewohntes Bild: Nachtaufnahme auf der Furka.

misierten DFB Elektrolok HGe 4/4 Nr. 16. Nach einem Imbiss im Grand Hotel «Glacier du Rhône» kehrte die gutgelaunte Teilnehmerschar mit dem Dampfzug nach Realp oder mit dem Dieselizeug nach Oberwald zurück.

## Nach der Saison

### Einwinterung / Winterarbeiten

Wie alle Jahre begann mit dem Betriebschluss die aktive Phase der Einwinterung. Unzählige Massnahmen, sauber in Checklisten dokumentiert, sind nötig um unsere Infrastruktur bestmöglich gegen die Einflüsse von Schnee und Frost zu schützen. Nebst den augenfälligsten wie der Steffenbachbrücke sind z.B. auch die Strassensignalisationen der Bahnübergänge zu demontieren und einzulagern oder alle kritischen Stellen im Hinblick auf die Schneeräumung zu markieren.

Sämtliches Rollmaterial wurde aufgrund der Unterhaltsplanung am geeigneten Standort wintersicher abgestellt, entweder in Oberwald, der Remise Gletsch, im Winterlager bei der MGBahn in Visp oder in Realp.

## Finanzen

Erfreulicherweise konnten 2017 erste wesentliche Schritte zur Stabilisierung der finanziellen Situation der DFB AG realisiert werden. Bekanntlich bestand die vom Verwaltungsrat verschriebene «Medizin» aus drei Elementen:

Deutliche Reduktion des jährlichen Abschreibungsbedarfs durch einen Kapitalschnitt / Sonderabschreibung. Bekanntlich ist die GV im Juni den Anträgen des Verwaltungsrats gefolgt. Dies führt zu einer jährlichen Entlastung

/ Verbesserung des DFB Ergebnisses von rund CHF 250'000.-.

Der Grossunterhalt an Infrastruktur und Rollmaterial wird strikte als Projekt geplant und erst bei sichergestellter vorschüssiger Finanzierung von ausserhalb der DFB AG (Stiftung SFB, VFB, Dritte) realisiert. Die Priorisierung obliegt den für die Sicherheit der Bahn verantwortlichen Stellen.

Dieser Ansatz hat 2017 insbesondere dank grosszügiger «Anschubhilfe» durch den Verein Furka Bergstrecke gut geklappt. Mittelfristig muss entweder die Stiftung SFB einen grösseren Teil dieser Last schultern (bei gleichzeitiger Reduktion der Investitionen in neue Anlagen) oder es müssen alternative Quellen erschlossen werden.

Die DFB AG ist unter obigen beiden Prämissen gehalten, für den Bahnbetrieb (ohne Grossunterhalt und Investitionsprojekte) nachhaltig eine «Schwarze Null» im Betriebsergebnis auszuweisen. Dank einschneidender Sparmassnahmen, Anstrengungen auf allen Ebenen, guter Ausgabendisziplin und einem ausgebauten Controlling gelang dies 2017.

Damit darf erfreulicherweise festgestellt werden, dass 2017 ein erster wichtiger Schritt realisiert werden konnte, unsere Bahn auf eine stabilere finanzielle Basis zu stellen.



Die Infrastrukturanlagen der DFB wurden im Berichtsjahr weitgehend von Natureinflüssen wie Lawinen, Steinschlag oder Hochwasser verschont. Die jährlichen Kontroll- und Unterhaltsarbeiten zahlen sich aus und müssen im gleichen Rahmen fortgesetzt werden. Die Bausaison 2017 konnte ohne nennenswerte Unfälle abgeschlossen werden. Die diesjährigen Schwerpunkte der Planungsarbeiten lag bei den Stützwerken und Tunnels. Auch die Vorbereitung der Grossunterhaltsprojekte wie des jährlichen «Totalumbaus Gleis» waren wiederum eine grosse Herausforderung.



Intrac beim Räumen eines Lawinenkegels

Während der Winterzeit wurden die üblichen Unterhaltsarbeiten an Geräten und Maschinen ausgeführt um deren Einsatzbereitschaft sicherzustellen. Die Schneeräumungscrow, Sicherheitswärter, Vegetationsgruppe und Baugruppenleiter wurden in den jährlich durchgeführten Wiederholungskursen geschult, was zur Sicherheit der Fronarbeiter im Einsatz und damit auch der Fahrgäste beiträgt.

Die Schneeräumungsarbeiten begannen am 8. Mai 2017. Am 13. Mai um 16:00 Uhr erreichte die Schneeräumungscrow bereits die Steffenbachbrücke. Wegen eines Defekts an der Hochspannungsanlage der Wasserfassung des Kraftwerks Göschenen, stand die elektrische Energie für die Montage der Steffenbach-

brücke nicht zur Verfügung. Man musste die Montagearbeiten um 4 Tage verschieben und die Arbeiten mit Unterstützung einer grossen Notstromgruppe ausführen. Diese konnte trotz dem gut mit Lawinenschnee gefüllten Steffentobel dank einem lufttransportierten «Zwischenangriff» mittels Schneefräse (Bild) auf Initiative von Manfred Willi ohne weitere Probleme aufgebaut werden.

In der 2. Räumungswoche 15. - 20. Mai wurde der Abschnitt Steffenbachbrücke bis Station Furka geräumt. In der 3. Woche 22. - 24. Mai wurde noch die Walliser Seite vom Schnee befreit. Am 24. Mai 2017 konnten die Arbeiten nach 2 ½ Wochen trotz eintägigem Unterbruch wegen Lawinengefahr beendet werden. Dies war nur dank umsichtiger Planung unter der Leitung des neuen Chefs Schneeräumung Patrick Smit möglich.

### Steffenbachbrücke

Am 13. Oktober wurde die Brücke bei schönstem Wetter in Winterstellung gebracht. Dieses Mal mit Strom ab der Steckdose.



Das Notstromaggregat im Vordergrund liefert den Strom für die Winden der Steffenbachbrücke

### Grossunterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen

Auf dem Abschnitt Tiefenbach - Furka konnte wiederum 300 m<sup>2</sup> Zahnstangengleis durch Lehrlinge von Login und Baugruppen komplett

erneuert werden. Bereits im Herbst des Vorjahres war das notwendige Material entlang der Strecke aufgeführt worden. Mit dem 2017 realisierten Abschnitt nähern wir uns mit dem erneuerten Gleis langsam aber sicher der Station Furka. Im Furka Scheiteltunnel konnte im September dank finanzieller Unterstützung des Vereins Furka Bergstrecke (VFB) eine weitere Etappe der Gewölbesicherung mittels Ankerung, Armierung und Spritzbeton umgesetzt werden. Diese Arbeiten wurden durch Baugruppen und externer Hilfe ausgeführt. Der Zustand des Bauwerks wird durch Tunnelingenieure in Fronarbeit überwacht.



Aufbringen von Gunit im Furkatunnel.

Der gefährdete Teil einer Stützmauer oberhalb von Gletsch wurde mittels 14 Felsankern und Kalottenplatten gesichert. Die Steine der Mauerkrone wurden entfernt um das Gewicht zu reduzieren. Im verschiedenen Schritten wurden die restlichen Steine entfernt und mittels Eisenbetonmauer wiederaufgebaut. Die betonierte Mauer wurde mit den entfernten Steinen vorgemauert um das optische Bild gemäss Auflage des Bundes wiederherzu-



Die an der Verkleidung der sanierten Stützmauer ob Gletsch beteiligten Fronis.

stellen. Finanziert wurden diese Arbeiten von den VFB Sektionen Innerschweiz und NRW.



Die an der Verkleidung der sanierten Stützmauer ob Gletsch beteiligten Fronis.

### Instandsetzungsarbeiten und betrieblicher Unterhalt

Auch die übrigen Anlagen werden mittels Kleinunterhalt in Schuss gehalten. Dies ist dank Fronarbeit und externer Hilfe sichergestellt. Die Arbeiten werden im Detail dokumentiert und jährlich der Aufsichtsbehörde gemeldet. Die Reinigung von Wassergräben, Durchlässen und Felswänden durch die Vegetationsgruppe hilft, den Zustand der Anlagen aufrecht zu erhalten und grössere Schäden bei Unwettern zu verhindern. Die topografische Lage unserer Bergstrecke fordert unsere Fronarbeiter wiederkehrend heraus.

### Projekt Wagenremise Realp

Mit der Bestätigung des Projekts am Standort Realp im August und der Kriterien für die Baufreigabe im November durch den Verwaltungsrat konnten wichtige Projektziele erreicht werden. Das Projektteam erarbeitete die dazu erforderlichen Entscheidungsgrundlagen. Auf dieser Basis wurden unter Federführung der VFB Sektion Aargau und der Bauabteilung die Aktivitäten zur Beschaffung der für die Realisation der Wagenhalle nötigen Mittel und Materialien intensiviert. Das Projektteam setzt alles daran, die Vorgaben für die Baufreigabe im Frühjahr 2018 zu erfüllen und damit die für 2018-2020 geplante Realisationsphase dieses wichtigen Projekts einzuleiten.

# ROLLMATERIAL

## Betriebliches & Rollmaterialeinsatz

Auch 2017 wurden die geplanten Fahrleistungen, abgesehen von vereinzelt kleineren Störungen, problemlos erbracht. Am 14.7.2017 erlitt die HG 3/4 Nr. 4 in Oberwald einen Bruch der Schmierleitung am Hochdruck Zylinder links, worauf Zug 154 mit der HGm 4/4 6l geführt werden musste. Die Lok konnte nach Reparatur vor Ort gleichentags und aus eigener Kraft nach Realp zurückkehren. Aufgrund eines Defekts der Diesellok HGm 4/4 6l fiel zudem der DOMO-Charterzug am letzten geplanten Betriebstag ersatzlos aus. Da die Lok weder kurzfristig repariert werden konnte noch eine Alternative zur Verfügung stand, mussten die Gäste die Reise in beide Richtungen mit den Reiscars absolvieren.

Die Laufleistungen der einzelnen Triebfahrzeuge sind im Abschnitt «Kennzahlen» dargestellt. Der nun vollständig modernisierte Diesellokzug wurde 2017 intensiv genutzt und war fahrplanmässig an 39 Betriebstagen und als Charterzug an weiteren 16 Tagen im Einsatz.

Die reduzierte Bautätigkeit und die zusätzlichen Charterfahrten führten dazu, dass die km Leistung der Mietlok HGm4/4 praktisch unverändert blieb. Dies wird sich erst ändern, wenn der Tmh 985 in den Einsatz zurückkehrt. Als Besonderheit konnte der B 4222 für eine Sonderfahrt an den Verein «Club 1889» vermietet werden und gelangte so auf der RhB zum Einsatz.

Die DFB AG ist für die Jahre 2017-2020 durch das BAUFU von der CO<sub>2</sub>-Abgabe befreit. Die Abgabe kann jährlich rückwirkend aufgrund des effektiven Kohleverbrauchs zurückgefordert werden. Mit CHF 198.20 / t Kohle und ab 2018 CHF 226.50 / t Kohle ergibt dies eine spürbare Entlastung der Rechnung.

## Rollmaterial Mutationen

Nach diversen Gesprächen und internen Abklärungen konnte die DFB resp. die VFB Sektion Aargau von der MGBahn drei Personenwagen übernehmen. Es handelt sich dabei um:

**WRs 2227** «Steam Pub» – in den letzten Jahren im Einsatz als Bistro Wagen im Gletscher Zug

**AB 4421** «Premier Glacier» – 1994 aufwendig dem Original von 1904 nachgebauter Wagen mit 18 Plätzen 1. Klasse / 22. Plätzen 2. Klasse. Einsatz als Reservewagen Dampf (bei Ausfall eines 1. Klasse Wagens) sowie für Sonderfahrten

**B 4225** «Belle Époque» – Originales Fahrzeug der VZ / BVZ mit 48 Plätzen 2. Klasse und Esstischchen als Reserve für andere B4

## Revisionen & Unterhalt

Auch im Winterhalbjahr 2016/ 2017 wurde in den Werkstätten Realp, Uzwil und Aarau intensiv gearbeitet. Nebst dem ordentlichen Unterhalt am Rollmaterialpark betraf dies folgende Projekte:

Der Zahnradwagen der Dampflok HG 3/4 Nr. 1 wurde unter Mitwirkung der Werkstätte Uzwil repariert.

Das sehr aufwändige und komplexe Projekt «Antriebsersatz am Tmh 985» macht gute Fortschritte. Ziel ist es, das für den Baudienst / Löschzug wichtige Fahrzeug 2018 fertigzustellen und die nach dem vom VFB in grosszügiger Weise finanzierten Umbau durch die umfangreiche Zulassung zu bringen.

Als weiteres Grossprojekt erhielt der Gepäckwagen D 4542 eine Hauptrevision R4 mit Neuanstrich. Nebst Reparaturen am Untergestell und der Revision des Kastens und der

Drehgestelle wurde der Wagen im DFB-Rot lackiert. Der neu eingebaute Notstromgenerator erlaubt nun die Energieversorgung / Heizung der Personenwagen. Der Wagen erhielt gerade rechtzeitig auf die Betriebsaison am 20. Juni die unbefristete Betriebsbewilligung.

Die DFB Malerei verpasste auch dem A 4162 einen Neuanstrich in DFB Farben, sodass sich der gesamte Dieselzug für den intensiven Einsatz in der Saison 2017 in einem sehr attraktiven Erscheinungsbild präsentierte.

### **Projekt HG 4/4 / Werkstätte Uzwil**

Trotz intensiver Arbeiten an der HG 4/4 704 benötigen die Detailarbeiten zur Fertigstellung mehr Zeit als geplant. Die Lok wird daher voraussichtlich erst im Frühsommer 2018 zur Inbetriebsetzung nach Realp transportiert. Kommerzielle Einsätze, dh. mit Passagieren, sind erst nach Erteilung der unbefristeten Betriebsbewilligung möglich. Aus diesem Grund wurden für 2018 keine Zusagen über Einsätze der HG 4/4 gemacht.

Mit der Gründung des Vereins «Dampflokfreunde Furka-Bergstrecke» soll sichergestellt werden, dass die Werkstätte Uzwil auch nach Beendigung des Projekts HG 4/4 und damit des Wegfalls der Finanzierung durch die Stiftung SFB weiterhin für den Grossunterhalt von Dampflokomotiven und andere anspruchsvolle mechanische Arbei-

ten zur Verfügung steht.

### **Wagenwerkstätte Aarau der VFB Sektion Aargau**

Die Wagenwerkstätte der VFB Sektion Aargau ist bereits seit 10 Jahren am «neuen» Standort an der Rohrerstrasse aktiv.

Die Hauptrevision am AB 4453 mit einem Aufwand von über 4000 h ist praktisch abgeschlossen – der Wagen wird in neuem Glanz vor der Eröffnung der Saison im Juni 2018 wieder nach Realp überführt. Die Revisions- und Umbauarbeiten am BD 2503 schreiten planmässig voran. Die Rückkehr an die Furka ist für 2019 geplant. Als drittes Projekt wird am Wiederaufbau des B 4231 gearbeitet – Zieltermin für die Fertigstellung ist das Jahr 2020.

Wir danken der VFB Sektion Aargau mit ihrer Wagenwerkstätte für die einmal mehr sehr fruchtbare Zusammenarbeit im Berichtsjahr.

### **MGBahn historic gegründet**

Als interessante Entwicklung im DFB Umfeld wurde 2017 der Verein «MGBahn Historic» gegründet, mit dem Ziel die historische Elektrotraktion der Vorgängerbahnen FO / BVZ / GGB zu pflegen. Mit der DFB wird eine enge Zusammenarbeit im Bereich Charterfahrten und Nutzung des Wagenparks angestrebt. Ein entsprechender Zusammenarbeitsvertrag ist in Vorbereitung.



## DIENTSTE

### Personal

In der Geschäftsleitung bestanden teilweise seit längerer Zeit Vakanzen. Gegen Ende des Jahres gelang es, diese mit qualifizierten Persönlichkeiten zu besetzen. Für den Geschäftsleiter wird dies nach einer Übergangs- und Einarbeitungszeit eine längst fällige Entlastung geben.

In der 2. Hälfte des Jahres konnte die «Renovation» der Webseite «Mithelfen» abgeschlossen werden. Ziele waren dabei:

- Mehr Überschriften / Schlagwörter und damit weniger Text
- Rasch die gewünschten Informationen zu finden
- Vereinfachung des elektronischen Formulars zwecks Kontaktaufnahme
- Teilweise Einbindung von Stiftung und VFB

Neu wird eine Übersicht eines Teils unserer Vakanzen öffentlich einsehbar sein. Wir versprechen uns davon, dass die Nachfrage nach eher schwer zu besetzenden Funktionen deutlich steigen wird. Ein besonderer Dank für diese Neugestaltung gilt Hans-Peter Sigrist.

Die Personal-Reglemente für freiwillige und festangestellte Mitarbeitende sowie das Spesenreglement bedurften einer geringfügigen Überarbeitung. Eine Regelung für das «Recht an Werken» sowie die Umsetzung eines Teils der Sparbeschlüsse der Geschäftsleitung machten dies notwendig. Für die festangestellten Mitarbeitenden wurde zudem die Möglichkeit geschaffen, mittels gegenseitiger Vereinbarung bis Alter 70 zu arbeiten.

Zusammen mit der Informatik-Abteilung wurde eine Suchoffensive für neue Mitarbeitenden gestartet. Gemäss aktuellem Stand darf IT wohl auf etwa vier neue Mitarbeitende hoffen.

### Mutationen in der Geschäftsleitung

Per 1. September 2017 übernahmen Christian Nellen und Patrick Graven als neue Co-Betriebsleiter von Werner Gubler die Führung dieser Abteilung.



Die beiden neuen Co-Betriebsleiter unterwegs im offenen Wagen des SACE. Bild J. Bolliger

### Rückwärtige Dienste

Bei der DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG ist die Abteilung Rückwärtige Dienste (RWD) für die logistischen Belange der DFB AG und deren Abteilungen sowie für den gesamten Gastronomiebereich verantwortlich. RWD ist ebenfalls für die Organisation und Durchführung der Generalversammlung der DFB AG sowie die Führung des Aktienregisters zuständig.

### DFB Gastronomie

Die Gastronomie der DFB AG besteht aus den Verpflegungsangeboten am Bahnhof Realp (Kaffeewagen), dem Railservice unterwegs (Steam-Pub und Minibar) und natürlich dem Verpflegungsangebot auf der Furka.

Der Gastrobetrieb Betrieb Furka hat im 2. Jahr des Betriebs in Eigenregie den Umsatz um 10%

steigern können. Im Bereich Rail-Service war der Umsatz im Steam Pub rückläufig. Die übrigen Angebote verharrten auf dem Vorjahres-Umsatz. Die DFB Gastronomie hat den Auftrag als Profit Center einen höheren Beitrag an die Defizitdeckung des Bahnbetriebs zu erwirtschaften, damit erfüllen können.

Ein Haupt-Schwerpunkt von RWD ist nebst der Logistik die Verpflegung und Unterkunft der Mitarbeitenden.

### **Mitarbeiterverpflegung**

Die DFB Mitarbeiter werden in der Kantine Realp sowie während der Saison auch im Rotenwagen und bei entsprechenden Diensten im «Glacier du Rhone» in Gletsch verpflegt. Bei den täglich servierten Mahlzeiten wird speziell darauf geachtet, dass die Menüpläne ausgewogen und an die körperlichen Strapazen angepasst sind. Die Anzahl der in der Kantine Realp zubereiteten Mahlzeiten ging aufgrund der restriktiven Bautätigkeit und kleinerer Baugruppen um 4'108 oder 18% zurück. Für die effektiven Zahlen verweisen wir auf den Zahlenteil des Geschäftsberichts. Spitzenreiter punkto Verpflegung war der Monat Juli. In diesem Monat wurden zwischen 190 und 135 Mahlzeiten pro Tag ausgegeben.

### **Unterkunft**

Die Unterkunftsmöglichkeiten in Realp sind vorhanden. Im Jahre 2017 musste für LOGIN und die VFB Sektion Romandie die Touristenunterkunft Realp angemietet werden und als «Joker» bei den Unterkünften half die angemietete Ferienwohnung mit 4 Zimmern und 5 Betten die kurzfristig anfallenden Engpässe zu überbrücken. Als Beitrag zur Kostenoptimierung konnten im Jahre 2017 im Bahnhof Gletsch zwei Zimmer für

die Dampflokomotive Crew bereitgestellt werden, welche am Wochenende mit dem «Gegenzug» in Gletsch übernachtet. Die deutlich reduzierte Bautätigkeit und die Vorgabe möglichst kostengünstige Unterkünfte zu benützen, haben sowohl quantitativ als auch kostenmässig zu den erwünschten Einsparungen geführt.

Die detaillierten Übernachtungszahlen finden sich im Kennzahlenteil.

### **Generalversammlung**

Die Generalversammlung 2016 wurde einmal mehr in der Mehrzweckhalle in Oberwald durchgeführt. 180 Aktionäre der DFB AG nahmen an der Generalversammlung teil. Schwerpunktthema war der vom Verwaltungsrat beantragte Kapitalschnitt. Zum Schluss der GV wurde ein Apéro offeriert, welcher durch die Gastronomie der DFB AG aufbereitet und serviert wurde. Die Generalversammlung 2017 findet am 30. Juni 2018 in der Mehrzweckhalle in Andermatt statt.

### **Informatik**

Nebst den zahlreichen operativen Aufgaben unterstützte die DFB IT in diesem Jahr die Neugestaltung der Rubrik ‚Mithelfen‘ des DFB Webauftritts.

Neu ist ebenfalls ein Bereich «Material- und Dienstleistungs-sponsoring» aufgeschaltet. Dort publiziert die DFB im Rahmen von Projekten gesuchte Materialien und Dienstleistungen, welche sie durch Vermittlung ihrer Mitarbeiter und Supporter günstig zu bekommen hofft. Beim Intranet wurde das Schwergewicht auf die Konsolidierung von existierenden Anwendungen gelegt.

# KENNZAHLEN

Saison	2014	2016	2017	2017
<b>Personenzüge</b>	<b>447</b>	<b>423</b>	<b>433</b>	<b>472</b>
davon passquerende Fahrplanzüge 1)	200	234	302	304
davon fahrplanmässige Kurzzüge 1)	148	170	117	117
davon Extrazüge	99	19	14	49
<b>Personenzugskilometer 2)</b>	<b>4'897</b>	<b>5'013</b>	<b>5'805</b>	<b>6'393</b>
<b>Dienst- und Bauzugskilometer</b>	<b>3'990</b>	<b>4'665</b>	<b>5'011</b>	<b>3'790</b>
<b>Fahrgäste</b>	<b>30'897</b>	<b>26'964</b>	<b>26'984</b>	<b>27'193</b>
davon Gruppen	13'888	12'280	11'917	10'496
davon Kinder	1'530	1'901	1'604	1'491
davon Reisende 1. Klasse	2'152	1'827	2'548	2'355
Durchschnittliche Anzahl Fahrgäste pro passquerendem Dampfzug	107	88	93	86
<b>Laufleistungen Dampfloks km</b>	<b>4'742</b>	<b>4'594</b>	<b>4'463</b>	<b>4'420</b>
HG 3/4 1	1'341	1'162	1'002	1'187
HG 3/4 4	1'272	1'594	1'746	1'306
HG 2/3 6	524	756	479	434
HG 3/4 9	1'605	1'082	1'236	1'493
<b>Laufleistungen Dieselfahrzeuge km</b>	<b>4'145</b>	<b>5'084</b>	<b>6'353</b>	<b>5'763</b>
HGm 4/4 61 / 62 MGBahn	1'348	1'763	3'659	3'518
HGm 51	2'001	1'785	1'072	851
Tmh 985 3)	0	0	0	0
Tm 506	771	826	739	805
Gm 71	0	158	143	122
Xmh 4961	25	552	740	467
<b>Mahlzeiten total Anzahl</b>	<b>24'248</b>	<b>19'516</b>	<b>22'430</b>	<b>18'322</b>
<b>Übernachtungen total Anzahl</b>	<b>6'250</b>	<b>4'723</b>	<b>5'040</b>	<b>3'956</b>
davon eigene Unterkünfte Anzahl	4'884	3'054	2'215	2'596
davon Unterbringung bei Dritten 4) Anzahl	1'366	1'669	2'825	1'360

1) Ab Saison 2016 zusätzlich 78 Züge «Wanderexpress», im dafür weniger Kurzzüge «Abenteuer Rottenschlucht»

2) 2016 entfallen davon 1045 km auf das Zusatzangebot Diesellok

3) Seit 2014 wegen Reparatur / Remotorisierung ausser Betrieb

4) Touristenlager, Ferien- und Gruppenunterkünfte, Pensionen, Hotel

## AUSBLICK AUF 2018



Einfahrt in den Furka Scheiteltunnel Seite Muttbach.

### Ausblick Saison 2018

Während unsere Bahn tief und gut geschützt unter einer Schneedecke liegt, wird wie alle Jahre in den Büros eifrig geplant und in den Werkstätten Aarau, Uzwil und Realp emsig gearbeitet.

### FO 4 auf Besuch bei der Museumsbahn Blonay-Chamby

Die HG 3/4 Nr. 4 verbringt das Winterhalbjahr am Genfersee. Die Lok wurde per Tiefgänger am 5. Oktober 2017 via Gotthardpass – Airolo – Autobahn in die Westschweiz transportiert. Sie kommt im Winter / Frühjahr 2018 als Gastlok zusammen mit ihrer Schwester Nr. 3 aus Anlass der Festlichkeiten zum 50 Jahre Jubiläum der BC zum Einsatz und wird rechtzeitig zur Betriebsaison 2018 wieder in Realp erwartet.

### Das Dampfbahn Angebot 2018

Die Dampfbahnsaison 2018 begann bereits Mitte Oktober 2017. Seit diesem Zeitpunkt waren Buchungen möglich.

Anstelle eines Frühbucherrabatts bei Buchung und Bezahlung der Tickets zwischen Januar und April offeriert die DFB AG in diesem Jahr allen Frühbuchern pro Buchung einen Gutschein, einlösbar in den DFB Souvenir Shops oder der DFB Gastronomie.

### Fahrplanverkehr

Der Gletscher Zug verkehrt 2018 aufgrund der im Vorjahr sehr schwachen Nachfrage nur noch in reduziertem Umfang an 5 Samstagen und Sonntagen vom 28. Juli – 26. August. Zum Ausgleich ist dieser Zug an mindestens 10 Fahrtagen als Charterzug unterwegs. Dafür



verkehrt der WanderExpress und der Gegenzug zusätzlich am zweitletzten Wochenende der Saison vom 28. – 30. September.

### **Sonntagsbrunch mit musikalischer Umrahmung auf der Furka**

An den Sonntagen vom 29. Juli bis 26. August sind auf der Furka zur Feier der 25-jährigen Betriebsaufnahme zu dieser Station besondere Events geplant. Offeriert wird ein Sonntagsbrunch mit musikalischer Umrahmung verschiedener Stilrichtung während des Aufenthalts von rund 3,5 Stunden. Die An- und Rückreise finden mit Fahrplanzügen statt.

Auch 2018 wird ein Spezialangebot «Gletscher Kombi» bestehend aus der Dampfbahnfahrt Realp-Gletsch retour und einem Mittagessen im «Glacier du Rhone» zu einem attraktiven Preis angeboten.

Zusammenfassung der Ziele, Herausforderungen und Höhepunkte 2018

- Höherer Stellenwert für das Marketing zwecks Steigerung der Frequenzen und Betriebseinkünfte
- Stabilisierung der Fahrgastzahlen auf den Dampfzügen
- moderates Wachstum im Charterverkehr
- Fortsetzung Anstrengungen zur finanziellen Gesundung der Bahn
- Positives Betriebsergebnis
- Verstärkung und Erneuerung der Führungsmannschaft
- Start Inbetriebsetzung der HG 4/4 704
- Baustart Wagenremise Realp

### **Dank**

2017 konnten wesentliche Schritte zur finanziellen Gesundung der Bahn gemacht werden, zum einen aus eigener Kraft aber auch mit Unterstützung durch die Partnerorganisationen VFB und SFB.

Auch bei der personellen Erneuerung und Verstärkung der Organisation gelang es gegen Ende Jahr, wesentliche Positionen neu zu besetzen und damit den Grundstein für die Weiterentwicklung der Bahn zu legen.

Zusammen mit einer unfall- und ereignisarmen Saison sowie der mittels nachgewiesenen, sehr hohen Gästezufriedenheitswerten darf die Saison 2017 als intensiv, aber erfolgreich gewertet werden.

Das Fundament ist also vorhanden, die Dampfbahn an der Furka in eine gute Zukunft zu führen.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken allen Mitarbeitern, Freiwilligen, Freunden, Sponsoren, Gönnern und Partnern unserer Bahn für ihr Engagement und ihre Unterstützung im Jahr 2017.

Ein besonderer Dank geht an unsere Aktionäre für die langjährige, treue Unterstützung. Vielleicht nutzen Sie ja die bevorstehende Saison 2018, IHRER Bahn dieses Jahr wieder einmal einen Besuch abzustatten, am besten mit Familie und Freunden.

Gerne zählen wir auch 2018 auf Sie.

# JAHRESRECHNUNG 2017

DER DFB-DAMPFBahn-FURKA-BERGSTRECKE AG



# *Bericht der Revisionsstelle*

## *zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG*

### *Obergoms*

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 20 bis 23) der DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG

Peter Held  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Severin Gebhart  
Revisionsexperte

Zürich, 25. April 2018

# JAHRESRECHNUNG 2017

## Bilanz per 31. Dezember

2017

2016

### AKTIVEN

6'914'296

7'263'684

#### Umlaufvermögen

259'155

416'790

Flüssige Mittel

36'567

39'143

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

46'267

169'957

Übrige kurzfristige Forderungen

1'061

17'436

Vorräte

90'600

121'000

Aktive Rechnungsabgrenzungen

84'660

69'254

#### Anlagevermögen

6'655'141

6'846'894

Finanzanlagen

22'505

22'500

Sachanlagen

6'632'635

6'824'393

Immaterielle Werte

|

|

### PASSIVEN

6'914'296

7'263'684

#### Fremdkapital

1'039'698

1'404'944

##### Kurzfristiges Fremdkapital

455'448

856'226

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

66'636

306'123

Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

68'575

265'562

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

134'354

118'476

Passive Rechnungsabgrenzungen

185'883

166'065

##### Langfristiges Fremdkapital

584'250

548'718

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

419'250

451'250

Übrige langfristige Verbindlichkeiten

40'000

97'468

Rückstellung Pensionskasse

125'000

0

#### Eigenkapital

5'874'598

5'858'740

Aktienkapital

5'858'740

5'858'740

Bilanzgewinn

15'858

0

Eigene Aktien

0

0

# JAHRESRECHNUNG 2017

Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12.

2017

2016

## Erfolgsrechnung

<b>Erlöse</b>	<b>2'645'484</b>	<b>2'727'763</b>
Verkehrserlöse	991'549	1'047'266
Erlöse Souvenir / Gastronomie	290'261	307'975
Erlös VFB-Beitrag / Spenden / Kartenaktion	857'529	713'144
Erlöse für Arbeiten SFB / VFB / Aktivierungen	481'366	626'005
Diverse Erlöse	24'779	33'373
<b>Verkehrsaufwand / Materialaufwand</b>	<b>-968'852</b>	<b>-1'142'637</b>
Verkehrsaufwand	-299'558	-352'964
Aufwand Souvenir / Gastronomie	-170'771	-151'405
Aufwand Spenden / Kartenaktion	-227'149	-193'189
Aufwand für Projekte	-254'630	-415'956
Diverser Warenaufwand	-16'744	-29'123
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>1'676'632</b>	<b>1'585'126</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>-876'692</b>	<b>-877'181</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-629'895</b>	<b>-863'338</b>
Raumaufwand	-133'408	-149'411
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-161'591	-274'012
Fahrzeug- und Transportaufwand	-30'646	-41'970
Versicherungen	-56'466	-85'943
Energie, Entsorgung	-56'673	-45'700
Führung, Administration, Informatik	-146'202	-197'318
Werbeaufwand	-44'909	-68'984
<b>Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern</b>	<b>170'045</b>	<b>-155'393</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>-153'705</b>	<b>-404'438</b>
<b>Betriebsergebnis EBIT</b>	<b>16'340</b>	<b>-559'831</b>
<b>Finanzaufwand und -ertrag</b>	<b>-482</b>	<b>-34'365</b>
Finanzaufwand	-15'482	-51'412
Finanzertrag	15'000	17'047
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>0</b>	<b>-4'437'173</b>
<b>Jahresgewinn/Jahresverlust (-)</b>	<b>15'858</b>	<b>-5'031'369</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

## Anhang zur Jahresrechnung der DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG, Obergoms

### 1. Allgemeine Angaben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) sowie denjenigen der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) erstellt.

### 2. Bewertungsgrundsätze

**Anlagevermögen:** Die Sachanlagen werden indirekt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode.

#### Nutzungsdauern der Sachanlagen

Gebäude	50 – 67 Jahre
Bahnanlagen	50 – 67 Jahre
Rollmaterial	15 – 50 Jahre
Übrige Anlagen	10 – 20 Jahre

**Fremdkapital:** Das Fremdkapital wurde zum Nennwert bilanziert.

**Rückstellungen:** Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

### 3. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		31.12.2017	31.12.2016
Forderungen gegenüber Dritten		6'293	35'471
Forderungen gegenüber Stiftung		17'871	52'822
Forderungen gegenüber Verein		22'103	81'664
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>46'267</b>	<b>169'957</b>

Sachanlagen 2016	Grundstücke und Gebäude	Bahnanlagen	Rollmaterial	Maschinen Werkstatt	Baumaschinen Schneefräsen Bauwerkzeug	Strassenfahrzeuge	Total
Bestand per 31.12.2015	1'992'014	4'351'599	4'823'016	37'924	128'522	27'223	11'360'298
Zugänge	20'093	91'243	52'220	0	0	0	163'556
Abgänge	0	0	-10'875	0	0	0	-10'875
Abschreibungen ordentlich	-39'234	-131'120	-198'056	-3'993	-8'770	-5'518	-386'691
<b>Bestand per 31.12.2016</b>	<b>1'972'873</b>	<b>4'311'722</b>	<b>4'666'305</b>	<b>33'931</b>	<b>119'752</b>	<b>21'705</b>	<b>11'126'288</b>
Abschreibungen zusätzlich	0	-1'765'538	-2'360'979	-33'930	-119'749	-21'700	-4'301'896
<b>Bestand per 31.12.2016</b>	<b>1'972'873</b>	<b>2'546'184</b>	<b>2'305'326</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>6'824'393</b>

Sachanlagen 2017	Grundstücke und Gebäude	Bahnanlagen	Rollmaterial	Maschinen Werkstatt	Baumaschinen Schneefräsen Bauwerkzeug	Strassenfahrzeuge	Total
Bestand per 31.12.2016	1'972'873	2'546'184	2'305'326	1	3	5	6'824'392
Zugänge	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	-38'054	0	0	0	0	-1	-38'054
Abschreibungen	-39'234	-59'790	-54'679	0	0	0	-153'703
<b>Bestand per 31.12.2017</b>	<b>1'895'585</b>	<b>2'486'394</b>	<b>2'250'647</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>6'632'634</b>

Abschreibungen	2017	2016
Abschreibung Sachanlagen	153'705	386'691
Abschreibung Immaterielle Werte	0	17'747
	<b>153'705</b>	<b>404'438</b>

Erlös VFB-Beitrag / Spenden / Kartenaktion	2017	2016
VFB Beitrag	200'000	200'000
Diverse Spenden	131'242	74'091
Kartenaktion	526'287	439'053
	<b>857'529</b>	<b>713'144</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Erlös für Arbeiten SFB /VFB / Aktivierungen	2017	2016
Erlös Stiftung	288'634	312'082
Erlös Verein	192'732	121'664
Aktivierungen	0	192'259
	<b>481'366</b>	<b>626'005</b>

Sowohl die Stiftung wie der Verein haben den gesamten Grossunterhalt der DFB bezahlt.

Ausserordentlicher Aufwand	2017	2016
Abschreibung Sachanlagen	0	4'301'896
Abschreibung Immaterielle Werte	0	35'498
Ausserordentliche Aufwände (u.a. Abgrenzung Kapitalherabsetzung)	0	99'779
	<b>0</b>	<b>4'437'173</b>

4. Versicherungswerte	2017	2016
Haftpflichtversicherung	1'500'000'000	1'500'000'000
Sachversicherung Gebäude	2'489'600	2'489'600
Sachversicherung Übrige (primär Rollmaterial)	7'820'000	7'820'000

## 5. Mietzinsverpflichtungen

Es bestehen jährliche Mietzinsverpflichtungen von Fr. 128'760.--.

Es besteht hiefür ein Mietzinsdepot von Fr. 22'504.27 welches unter den Finanzanlagen aufgeführt ist.

## 6. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt unter zehn.

## 7. Eigene Aktien

Die DFB AG besitzt eigene Aktien welche ihr geschenkt wurden und damit nicht bilanziert sind.

	2017	2016
Nominalwert per 01.01.	43'600	145'040
Zuwachs (geschenkt)	81'360	0
Verkauft zum Nominalwert und als Spenden verbucht	0	-36'040
Nominalwert per 31.12. vor Kapitalschnitt	0	109'000
Kapitalschnitt	0	-65'400
<b>Nominalwert per 31.12.</b>	<b>124'960</b>	<b>43'600</b>

## 8. Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven

	31.12.2017	31.12.2016
Betrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten Aktiven	3'443'107	3'523'480
Schuldbriefe und Grundpfandverschreibungen nominell	1'776'300	1'776'300
Schuldbriefe belehnt	567'825	836'812

## 9. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten

## 10. Risiken der Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit der DFB beinhaltet sowohl Ertrags- wie auch Kostenrisiken, welche sich auf die Liquidität negativ auswirken können.

## Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Zur Verfügung der Generalversammlung:

**Bilanzgewinn: 15'858.--**

Antrag des Verwaltungsrates: Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven.



### **Offizielle Adresse für alle Bereiche**

#### **DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG**

Postfach

CH-6490 Andermatt

Telefon CH 0848 000 144

Telefon Ausland +41 0848 000 144

Telefax +41 (0)41 588 03 40

[administration@dfb.ch](mailto:administration@dfb.ch)

[www.dfb.ch](http://www.dfb.ch)

#### **DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG Reisedienst**

Postfach

CH-6490 Andermatt

Telefon CH 0848 000 144

Telefon Ausland +41 0848 000 144

Telefax +41 (0)556 193 039

[reisedienst@dfb.ch](mailto:reisedienst@dfb.ch)

[www.dfb.ch](http://www.dfb.ch)

#### **DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG Aktienregister**

Postfach

CH-6490 Andermatt

Telefon CH 0848 000 144

Telefon Ausland +41 0848 000 144

Telefax +41 (0)41 588 03 40

[aktienregister@dfb.ch](mailto:aktienregister@dfb.ch)